

Botanische Vereine.

1. Der Botanische Verein für Freiburg und das Land Baden hielt am 22. Okt. v. J. seine Herbst-Hauptversammlung im Gasthof zum Mohren in Freiburg ab. Den Vorsitz führte der Präsident des Vereins, Pfarrer Goll aus Bötzingen. Der Verein hat im verflossenen Geschäftsjahre nicht nur eine neue Anzahl von Mitgliedern gewonnen, auch das Vereinsorgan erfreut sich einer immer regeren Beteiligung. Der Verein wird vom nächsten Jahre (1885) ab ein Landesherbarium gründen und werden auf der nächsten Frühjahrshauptversammlung die näheren Bestimmungen über die Anlage desselben mitgeteilt werden.

Nach Abwicklung der geschäftlichen Fragen hielt der Vorsitzende einen längeren Vortrag über die „Lichenes“ und erntete für seine ebenso lehrreichen wie interessanten Ausführungen verdienten Beifall. Vorgelegt wurde von Götz-Siegelau *Inula Vaillantii* Vill. nebst mehreren Übergangsformen, ebenso eine Suite von Hieracien vom Feldberg. Bei der Besprechung der letzteren gibt ein Mitglied Aufschluss über die Kulturversuche, welche unter Prof. Nägelis Leitung im botanischen Garten zu München zum Zweck eines kritischen Studiums der schwierigen Gattung *Hieracium* gemacht werden und durch die bereits zahlreiche bemerkenswerte Resultate erzielt wurden.

Personalien.

(Auszeichnung.) Regierungsrat und Professor Dr. Gustav von Hayek, der Autor des bei Moritz Perles in Wien erschienenen Handatlas der Naturgeschichte aller 3 Reiche, erhielt für dieses Werk soeben vom Kaiser von Österreich die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. Diese Auszeichnung ist ein neuer Beweis für die Vortrefflichkeit dieses naturgeschichtlichen Prachtwerkes, das in keiner Familie fehlen sollte.

Preis-Ausschreiben.

Die in Nürnberg erscheinende „Allgemeine Brauer- und Hopfen-Zeitung“ begeht im Jahre 1885 das Jubiläum ihres fünf- undzwanzigjährigen Bestehens. Aus kleinen Anfängen entstanden, hat sich diese Zeitschrift allmählich zu ihrer jetzigen Bedeutung entwickelt, so daß sie heute mit Recht als das angesehenste und verbreitetste Fachblatt für Bierbrauerei, Malzfabrikation etc. bezeichnet werden darf. Die Redaktion der „Allgemeinen Brauer- und Hopfen-Zeitung“ glaubt, die bevorstehende Feier des fünf- undzwanzigjährigen Erscheinens ihres Blattes nicht besser begehen zu können, als daß sie ein **Preis-Ausschreiben** für die Abfassung zweier Schriften:

- 1) **Über die Kultur der Hopfenpflanze,**
- 2) **Über die Gerste als Braumaterial**

erläßt. Die beste, allen gestellten Bedingungen entsprechende Schrift wird mit je einem Preise von eintausend Mark prämiert. Die unter 1 bezeichnete Schrift muß eine ausführliche Darlegung und Begründung jener Bedingungen enthalten, welche behufs Gewinnung eines qualitätvollen Hopfens, sowie behufs Konservierung des Ernteproduktes überhaupt in betracht kommen. Dieselbe hätte sich ferner über die in den wichtigsten Hopfenbaugenden üblichen Kulturmethoden zu verbreiten und die Ursachen der hierbei auffallenden Verschiedenheiten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Vereine 30](#)